

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

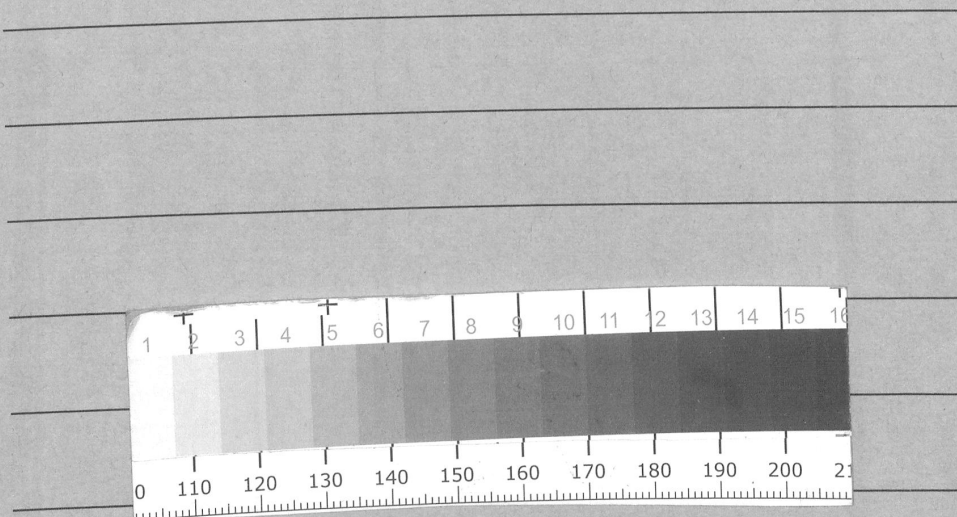
**Signatur**

**314-15\_FVg 4966**

# STAATSARCHIV HAMBURG

## Oberfinanzpräsident

FVg 4966





Bearbeiter: F37  
4.5.29 22.5.39

### I. Unterlagen:

- ✓ 1. Karteikarte:
- ✓ 2. Auswanderer-Fragebogen:  
(3 fach)
- ✓ 3. Schuldenregelungserklärung:
- ✓ 4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis:  
(ausl. Werte!)
- ✓ 5. U. B. Kammerei:
- ✓ 6. U. B. Reichsbank:
- ✓ 7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)
  - a) Hauptgut:
  - b) Schmuck:
  - c) Reisegepäck:

### II. Bearbeitung:

- 8. S. A. § 59? *beauftragt. 4/5. 29.*  
*R23/223/39*
- 9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-  
inhabern od. Teilhabern  
(Vordruck):
- 10. Umzugsgutlisten an *4. 5. 29.*
  - a) ZFSt. (Vordr.) ab am:
  - b) Antr. St. zurück am:
- 11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII *2637/29*  
vom *11.5.29*
- 12. Feststellungsbescheid  
(Dego-Abgabe) (Vordruck): *R1 1305*
- 13. Besondere Anträge?
- 14. Auswanderer-Vorbescheid am
- 15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.): *Pol 1305*  
b) Dego benachr. (Vordr.): *Stok 22/5. 29*  
c) Dego Liste not:
- 16. Schmuck (Depot-Schein): *abgeliefert 2. 29*
- 17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
  - a) HptB. *Person a*  
St. Innen/Rehrwieder: *22.5.39*
  - b) Antragst. benachr.:

10000

Auswanderer: Julius Rosenberg  
Hamburg, Linnichstr 152  
52 8243

- ✓ 18. U. B. für den Paß  
(Vordr. an R-Paßstelle): *26. 5. 29.*  
StA HH/OFP 314-15 / FVg4966 / 1
- ✓ 19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-  
lande zurückbleibenden Vermögenswerte: *keiner*  
*Rest an Dego anhalten*
- ✓ 20. Polizeil. Dauerabmeldg.:
- ✓ 21. Passage-Papiere: *H. Hoffmann bis 1. 29.*  
*57-02-29*
- ✓ 22. Paß/Pässe gesperrt, ab: *27.6.39*
- 23. Vorbescheid zurück:
- 24. endgült. Gen.:
- 25. Stat.:
- 26. Sperrverfügungen: *eingegangen*
- 27. Sachgebiet I z. Kenntnis:

28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S.A.:

29. Bemerkungen:

- ✓ *sind 22 B. fallen*
- ✓ *Paß freistellen*
- ✓ *Lieber i. Rahmen d. Erlaubnis in*  
*der List.*
- vergeben 16.5.29*

Julius Rosenberg

Abschrift !

00002 930

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)Geschäftszeiten:  
(auch für fernmündliche Anfragen)  
werktätig von 9 bis 13 Uhr

Geschäftszeichen

R 23-223/39

In Aufschriften gefl. angeben!

Hamburg 11,

Großer Burck 31 Hintenburaus, Geschäftsz. 36 1000  
Postanschrift: Hamburg 13, Magdalenenstr. 61a

23. Januar 1939

Herrn

Felix Rosenberg  
und Ehefrau Paula geb. Kauffmann,  
HamburgClaudiusstr. 5Sicherungsanordnung.

Hierdurch bestätige ich gemäß § 59 Devisen -  
Gesetz vom 12. Dezember 1938 die am 11. Januar 1939 von der Zoll-  
fahndungsstelle Hamburg erlassene vorläufige Sicherungsanordnung  
D VIII - 2637/38.

Gegen diese Sicherungsanordnung ist die Beschwerde  
an den Herrn Reichswirtschaftsminister gegeben. Die Beschwerde  
ist - in doppelter Ausfertigung - bei mir einzureichen, hat je-  
doch keine aufschiebende Wirkung.

Im Auftrag

gez. Carstens.

Hamburg, den 23. Januar 1939

An Abt. F/Ausw.

Vorstehende Abschrift übersende ich Ihnen zur  
Kenntnissnahme.- Auf Grund dieser Sicherungsanordnung kann  
über das Girokonto und Wertpapierdepot bei der Deutschen  
Bank, Filiale Hamburg, nur mit meiner Genehmigung unter  
obigem Geschäftszeichen verfügt werden.

Im Auftrag



St.

*Handwritten note:*  
Kontenstelle  
22. 1. 39



# KEIM, KRAUTH & CO.

## HAMBURG

00003

SAMMELFERNRUF: FÜR HAMBURG 33 42 48  
FÜR ALTONA 42 69 15

BANKKONTO: VEREINSBANK IN HAMBURG  
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 14057

TELEGR.-ADRESSE: TRANSPORTKONTOR

LIFTVANDIENST VON UND NACH ALLEN WELT-SEEHÄFEN  
GROSSER MÖBELWAGENPARK FÜR KONTINENTALE TRANSPORTE - EINZEL-  
VERPACKUNGEN FÜR ENTEGENE WOHNORTE - WARENEXPEDITIONEN  
FREIHAFEN-LAGER, MODERNER MÖBELSPEICHER

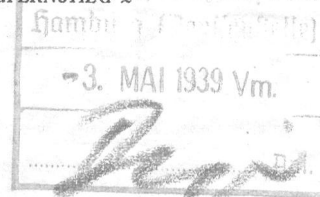
### Ausland- und Uebersee-Umzüge

Vertretungen in allen Ländern  
Beratung u. Prospekte auf Wunsch

Ch./Lu.

HAMBURG 1, den 2. Mai 1939  
JUNGFERNSTIEG 2

Herrn  
Oberfinanzpraesidenten,  
Devisenstelle Hamburg,  
H a m b u r g - 11 . . .  
Gr. Burstah 32



Betr.: Auswanderung Felix Israel Rosenberg, bislang wohn-  
haft Hamburg, Sierichstr. 152. Tel. 52.82.43

Wir haben den Transport des Obengenannten übernommen  
und überreichen Ihnen in der Anlage:

1. Auswandererfragebogen in 3-facher Ausfertigung,
2. Schuldenregelungs-Erklärung,
3. Liste des Umzugsgutes in 3-facher Ausfertigung,
4. U.B. werden nachgereicht.

Wir verpflichten uns, als Firma Keim, Krauth & Co., den  
Versand des Umzugsgutes in das Ausland nicht eher vorzu-  
nehmen, bevor nicht die ausdrückliche Genehmigung der  
Devisenstelle vorliegt.

Heil Hitler !

KEIM, KRAUTH & CO.  
IV. *Christophe*

Anlagen!

00004

Felix Israel Rosenberg,  
Hamburg 39,  
Sierichstr.152 b.Bernhard.

Hamburg, den 2. Mai 1939.

*Telephon 52 82 43*

An die

Devisenstelle,

Hamburg.

Ich teile Ihnen höfl. mit, dass ich nach Erhalt meiner Einreise-Genehmigung zusammen mit meiner Frau nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika auswandere, evtl. über Frankreich oder England.

Ich überreiche Ihnen einliegend:

- 1.) Fragebogen in dreifacher Ausfertigung,
- 2.) Schuldenregelungs-Erklärung,
- 3.) Umzugsgutliste in dreifacher Ausfertigung.

Ich bitte höfl., die Besichtigung des Umzugsgutes zu veranlassen. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Kammereikasse, der Reichsbank und des Finanzamtes Hamburg-Süd werde ich Ihnen dieser Tage nachreichen.-

*[Signature]*  
Hochachtungsvoll

Anlagen.



## Fragebogen für Auswanderer.

00005

**Anmerkungen:** Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, müssen kurzerhand zurückgegeben werden.

1. Name des Auswanderers: Isaak Rosenberg
2. Geburtsdatum: 27.9.1878 Geburtsort: Kassel
3. Arier oder Nichtarier: Nichtarier
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben [insbes. Geburtsdatum] sind erforderlich). meine Ehefrau Paula Sara geb. Kaufmann geb. 25/IV. 1892
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen. nein
7. Wohin wollen Sie auswandern? U. S. A.
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? Geh. d. Lebensmittel & Landprodukten  
Sind Sie Inhaber (Mitinhaber) einer Firma; wenn ja, welcher? gewerkl
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen? meinen bisherigen Beruf
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? /
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? deutsche
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? 1905 - bis 31/III. 32. Claudiusstr. 152
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? 1523. 21.
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? Hamburg - Süd 63/9

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen: *2 1/2 100.-*

b) Bankguthaben bei *Deutsche Bank Filiale Hamburg*  
Guthaben am *R.M. 22506.04.-*

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): */*

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters): */*

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner): */*

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner): */*

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich: */*

h) Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände (nur Angabe des Gesamtwertes; Verzeichnis ist als Anlage beizufügen): */*

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.) */*

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Anschrift ist erforderlich.) *nein*

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17, sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 69/70) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. 12. 1938 sind mir bekannt.

Hamburg, den *2. Mai* 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

*Heinrich Raab Rosenberg*  
Wohnort: *Hamburg 39.*  
Straße und Hausnummer: *Lierichstr. 152*



## Fragebogen für Auswanderer.

00006

**Anmerkungen:** Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

1. Name des Auswanderers: Israhel Rosenberg
2. Geburtsdatum: 27. 9. 1878 Geburtsort: Rassel
3. Arier oder Nichtarier: Nichtarier
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben [insbes. Geburtsdatum] sind erforderlich). meine Ehefrau Paula Berg geb. Kaufmann 25/I. 1893
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen. nein
7. Wohin wollen Sie auswandern? U. S. A.
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? Getreide, Futtermittel und Warenausfuhr  
Sind Sie Inhaber (Mitinhaber) einer Firma; wenn ja, welcher? Nein
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen? meinen bisherigen Beruf
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? /
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland anässig? Russische
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 1. 7. 1931 gewohnt? 1905 - bis 31/III/31, Landwehr/Kain/5 jek. Tierelsh 152
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? 1523.21.-
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? Hamburg-Süd 63/9

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen: *294 100.-*

b) Bankguthaben bei *Deutsche Bank Filiale Hamburg*  
Guthaben am *1/1. 1939* *R.M.* *22506.04.-*

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): */*

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters): */*

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner): */*

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner): */*

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich: */*

h) Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände (nur Angabe des Gesamtwertes; Verzeichnis ist als Anlage beizufügen): */*

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.) */*

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Anschrift ist erforderlich.) *nein*

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17, sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 69/70) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. 12. 1938 sind mir bekannt.

Hamburg, den *2. Mai* 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

*Felix Trautwein*  
Hamburg 39.

Wohnort:

Straße und Hausnummer:

*Lirichstr. 152*



## Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.  
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den, 2. Mai 1939

*felix israel Rosenberg*  
(Eigenhändige Unterschrift)

Finanzamt Hamburg- Süd

Hamburg, 9. Mai

00008  
1939.

Steuer-Nr.: 63/9

Unbedenklichkeitsbescheinigung  
für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei  
der Zentralen ~~Passstelle~~ - Devisenstelle - ~~Zollbehörde~~.  
Gültig bis 31. Juli 1939.

Der Felix Israel Rosenberg  
geboren am 27.9.1878 in Kassel  
und seine Ehefrau Paula Sara, geb. Kauffmann  
geboren am 25.5.1892 in Mannheim  
und -- minderjährige Kinder  
Bevollm. Vertreter ist entfällt  
Anschrift: --

~~beabsichtigt~~ - beabsichtigen

nach U.S.A. auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren  
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~

~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~

In Vertretung - ~~Im Auftrag~~



*[Handwritten signature]*



00009

## Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.  
Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt Hamburg - Süd Hlg 39 Ort 25. April 1939

Steuernummer: 63/9

## Vermögenserklärung

des Auswanderers

und seiner Ehefrau

Wohnung:

felix Israel Leopold Rosenberg

Paula Isra

, geb

Kaufmann

Lirichstr. 152

nach dem Stand vom

25. April

1939

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):  
100.-
2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):  
Rm. 22633.04.-  
Kreditbank Filiale Hamburg - hier -
3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung —  $\frac{1}{2}$  Name und Anschrift der Depotbank):  
/
4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):  
/
5. Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinsfäßen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäße bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  
/
6. Darlehnsforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäße bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  
/



7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen): .....

8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte): .....

9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte): .....

10. **Edle Metalle:**

a) **Gold** [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte): .....

b) **Edelmetalle** [Silber, Platin, und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte): .....

11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte): .....

12. **Rechte** [Eigentum, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw (genaue Angaben): .....

13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden): .....

14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögenswerte sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden? .....

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland? .....

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben? .....

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

*Frachtkönig*  
Rechtsverbindliche Unterschrift

Finanzamt Hamburg-Süd

*Kennziffer genau*  
*Hamburg 195.19*



Zweitschrift

StA HH/OFP 314-15 / FVg4966 / 9

00010

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg

Kämmerei

- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 10. Mai 1939.

## Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Herr Felix Israel Leopold R o s e n b e r g , geb. 27. September 1878,  
sowie seine Ehefrau Paula Sara, geb. Kauffmann, geb. 25. Sept. 1878,  
wohnhaft Hamburg, Sierichstr. 152,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg  
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ~~ist~~ sind.

Im Auftrage:

Herrn

Felix Israel Leopold Rosenberg

in Hamburg  
Sierichstr. 152.



Stadtsinspektor

Auf Ihren Antrag vom 22.4.39

00011

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G  
- - - - -

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

Hoe/Stol

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom --- Gesch.Zch.: ---

Es wird hierdurch bestätigt, daß von  
Herrn Felix Israel Rosenberg u. Ehefrau Paula Sara  
geb. Kauffmann,  
Hamburg 39, Sierichstr. 152,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet  
worden sind.

Hamburg, 27. April 1939

Reichsbankhauptstelle

1. Liste des Umzugsgutes des Herrn Felix Israel Rosenberg und dessen Ehefrau Paula Sara geb. Kauffmann.-Die Ehe wurde im Juni 1914 geschlossen.-Das Umzugsgut lagert bei der Fa.Keim,Krauth & Co.-Mathildenstr.36.(Altona).-Ausser laufenden Ergänzungen in unser 25 jährigen Ehe-Wäsche Garderobe betr.-wurde alles vor 1933 angeschafft.

StA HH/OFP 314-15 / FVg4966 / 11

00012

Gegenstand:

Aus unserem Wohnzimmer:

- 1 ovaler Tisch
- 1 Klapptisch
- 2 Sessel mit Kissen
- 2 Stühle
- 1 Chaiselongue
- 1 Vitrine
- 1 Schränkchen
- 1 Telefontischchen
- 1 Lampe
- 1 Teppich
- 2 Läufer
- diverse Familienbilder
- 1 Spiegel
- 1 Ständer mit Büsten
- diverse Gardienen
- " Deckchen
- " Rauchgeräte
- 1 Papierkorb
- ca 20 Bücher
- 1 Uhr

Aus unserem Esszimmer:

- 1 ovaler Tisch
- 1 Klapptisch
- 2 Sessel mit Kissen
- 2 Stühle
- 1 Schrank
- 1 Tassenschrank
- 1 Teppich
- 2 Läufer
- 1 Lampe
- diverse Drucke
- 1 Satz Beisetztsche
- 1 Papierkorb

Porzellan:

- 47 flache Teller



# FELIX ROSENBERG

Getreide, Oelsaaten, Futtermittel, Hülsenfrüchte, Reis, Mehl

Im- und Export-Kommission

Telegramm-Adresse: CERESROSE

Telefon für Stadtverkehr: ELBE 3441, ALSTER 6045

Telefon für Fernverkehr: ELBE 5339 - - - - -

Telefon von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens: Merkur 278

Bank-Konto: DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Postscheck-Konto: HAMBURG 11, Nr. 30561

WESTERN UNION } FIVE-LETTER EDITION  
TELEGRAPHIC CODE }

BALTIMORE CODE

A. B. C. CODE 5th EDITION

LIEBERS CODE

WIEGER'S BLITZ CODE 1908

Handelserlaubnis gemäß der Verfügung über den Handel mit Lebens-  
und Futtermitteln vom 24. Juni 1916.  
Reichsgesetzblatt Seite 581

HAMBURG 36, den.....

GROSSE BLEICHEN 23/27

„Kaiser-Galerie“



2.  
24 tiefe Teller  
24 kleine Teller  
33 kleinere "  
6 Obstteller  
14 Platten in verschiedenenGrössen  
9 Schüsseln u. Schalen  
2 Saucieren  
18 Moccataassen  
7 Teetassen  
7 Blumentöpfe  
25 mittlere Teller  
12 Eierbecher  
20 Kaffeetassen u. Teller  
12 Bouillontassen

Glas:

- 5 Bierseidel  
7 Fingerschalen  
6 Schnapsgläser  
9 Sektgläser  
11 Römer  
8 Cocktailgläser  
17 Weingläser  
24 Wassergläser  
23 Desertweingläser  
1 Bowle mit 8 Gläser  
11 Butterschalen  
4 verschiedene Glasplatten  
14 Limonadengläser  
3 Schüsseln  
12 kleine Glasteller  
1 Öl u. Essig  
5 Glasschalen  
1 Marmeladendose  
1 Traubenspüler  
2 Blumenvasen  
1 Hors d'Oeuvreschale  
15 Glasuntersätze  
12 Kleinere u. grössere Aschbecher  
Aus unserem Schlafzimmer:  
2 complete Betten  
1 viereckiger Tisch  
1 Klapptisch

# FELIX ROSENBERG

Getreide, Oelsaaten, Futtermittel, Hülsen-  
früchte, Reis, Mehl  
Im- und Export-Kommission

Telegramm-Adresse: CERESROSE

Telefon für Stadtverkehr: ELBE 3441, ALSTER 6045

Telefon für Fernverkehr: ELBE 5339 - - - - -

Telefon von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens: Merkur 278

Bank-Konto: DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Postscheck-Konto: HAMBURG 11, Nr. 30561

WESTERN UNION } FIVE-LETTER EDITION  
TELEGRAPHIC CODE }

BALTIMORE CODE

A. B. C. CODE 5th EDITION

LIEBERS CODE

WIEGER'S BLITZ CODE 1908

Handelserlaubnis gemäß der Verfügung über den Handel mit Lebens-  
und Futtermitteln vom 24. Juni 1916.  
Reichsgesetzblatt Seite 581

HAMBURG 36, den.....

GROSSE BLEICHEN 23/27

„Kaiser-Galerie“



3.

00014

StA HH/OFP 314-15 / FVg4966 / 13

- 2 Stühle
- 1 Beisetztschchen
- 1 Schuhbord
- 1 kleiner Wäscheschrank
- 1 Kommode
- 3 Läufer
- 2 Lampen
- 1 Papierkorb

Aus unserem Badezimmer:

- 1 Tischchen
- 1 Bidet
- 1 Badezimmerschränken
- 1 Personenwage
- 1 Handtuchhalter
- 1 Wandbeleuchtung

Aus unserer Küche:

- 1 Küchentisch
- 1 Bock
- 2 Stühle
- 1 Putzkommode
- Kochtöpfe, Pfannen,
- Drahtsiebe, Kuchenformen etc.
- Waschtopf, Waschwannen, Waschkorb etc.
- Reinigungsmittel, Besen,
- Bürsten, Eimer etc.
- Fliegenschrank, Ascheimer, Staubsauger,
- Bügelbretter, Bügeleisen etc.
- Wandbeleuchtung, Hammer Zange etc.

Vom Korridor:

- 1 Spiegel
- 1 kleiner Tisch mit Bürstengarnitur
- 2 Läufer
- 1 Holztruhe, Nähkasten

Aus meinem Büro:

- 1 Schreibmaschine "Continental" Nr. 402321
- 1 Schreibmaschinentischchen
- 1 Bürosessel
- ca. 10 Bücher (Gettridebranche, Atlas, Lexikons etc.)
- Schreibutensilien
- 1 Lampe

Bettwäsche:

Dtz. 1 u. einhalb Betttücher, hiervon seit 1933-38 p.a. ca 2 Stück erneuert.

# FELIX ROSENBERG

Getreide, Oelsaaten, Futtermittel, Hülsenfrüchte, Reis, Mehl

Im- und Export-Kommission

Telegramm-Adresse: CERESROSE

Telefon für Stadtverkehr: ELBE 3441, ALSTER 6045

Telefon für Fernverkehr: ELBE 5339 - - - -

Telefon von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens: Merkur 278

Bank-Konto: DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Postscheck-Konto: HAMBURG 11, Nr. 30561

WESTERN UNION } FIVE-LETTER EDITION  
TELEGRAPHIC CODE }

BALTIMORE CODE

A. B. C. CODE 5th EDITION

LIEBERS CODE

WIEGER'S BLITZ CODE 1908

Handelserlaubnis gemäß der Verfügung über den Handel mit Lebens- und Futtermitteln vom 24. Juni 1916.  
Reichsgesetzblatt Seite 581

HAMBURG 36, den.....

GROSSE BLEICHEN 23/27

„Kaiser-Galerie“



4.

StA HH/OFP 314-15 / FVg4966 / 14

Dtz. 1 Überschlaglaken, hiervon seit 1933-38 p.a. ca 2 Stück erneuert.

0001:

"einhalb Garnituren	"	"	"	1	"	"
" 2 Kopfkissen	"	"	"	2	"	"
"einhalb Schonerkissen	"	"	"	1	"	"
"10-12tel kleine "	"	"	"	1	"	"

Tischwäsche:

Dtz. 2 10-12tel Servietten	"	"	"	3	"	"
" 1 tägliche "	"	"	"	3	"	"
" 2 kleine "	"	"	"	3	"	"
" einhalb Kaffee "	"	"	"			

Stück 2 Kaffeegedecke mit Servietten

Dtz. 1 u. einhalb Tischtücher	"	"	"	2	"	"
-------------------------------	---	---	---	---	---	---

Stck. 3 Teegedecke

" 3 bunte Decken

" 12 kleine Deckchen	"	"	"	1	"	"
----------------------	---	---	---	---	---	---

Hausstandswäsche:

Dtz. 2 u. einhalb Handtücher	"	"	"	3	"	"
------------------------------	---	---	---	---	---	---

" 1 " " kleine "	"	"	"	3	"	"
------------------	---	---	---	---	---	---

" 1 "viertel Frottierhandtücher	"	"	"			
---------------------------------	---	---	---	--	--	--

" 4 Küchenhandtücher	"	"	"	6	"	"
----------------------	---	---	---	---	---	---

Stck. 3 Badetücher

" 2 Bademäntel

" 3 Vorleger

" 6 Schürzen	"	"	"	2	"	"
--------------	---	---	---	---	---	---

1 weisse Weste

6 Oberhemden

3 Sportsunterhosen

" 10 bunte Hemden	"	"	"	3	"	"
-------------------	---	---	---	---	---	---

3 weisse Hemden

4 Unterhemden

4 Unterhosen

" 6 Wintercombinations	"	"	"	2	"	"
------------------------	---	---	---	---	---	---

3 Sommercombinations

Dtz. 1 Taschentücher	"	"	"	6	"	"
----------------------	---	---	---	---	---	---

1 Nachthemd

" 6 Pjamas	"	"	"	2	"	"
------------	---	---	---	---	---	---

1 Abendanzug (1914)

1 Cutaway mit Hose (1924)

1 schwarzer Anzug (1929)

1 Winterulster (1931)

Dtz. 1 u. einhalb Sommerstrümpfe	"	"	"	6	"	"
----------------------------------	---	---	---	---	---	---

" 1 Winterstrümpfe	"	"	"	6	"	"
--------------------	---	---	---	---	---	---

# FELIX ROSENBERG

Getreide, Oelsaaten, Futtermittel, Hülsenfrüchte, Reis, Mehl  
Im- und Export-Kommission

Telegramm-Adresse: CERESROSE

Telefon für Stadtverkehr: ELBE 3441, ALSTER 6045

Telefon für Fernverkehr: ELBE 5339 - - - - -

Telefon von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens: Merkur 278

Bank-Konto: DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Postcheck-Konto: HAMBURG 11, Nr. 30561

WESTERN UNION } FIVE-LETTER EDITION  
TELEGRAPHIC CODE }

BALTIMORE CODE

A. B. C. CODE 5th EDITION

LIEBERS CODE

WIEGER'S BLITZ CODE 1908

Handelserlaubnis gemäß der Verfügung über den Handel mit Lebens- und Futtermitteln vom 24. Juni 1916.  
Reichsgesetzblatt Seite 581

HAMBURG 36, den.....

GROSSE BLEICHEN 23/27

„Kaiser-Galerie“



00010

5.

- 1 Verbandskasten
- 2 engl. Wörterbücher
- einhalb Dtz. Bettbezüge
- 1 Paar Überschuhe
- 1 Thermosflasche

Damensachen:

8 Combinations, hiervon seit 1933-38 p.a. ca. 2 Stück erneuert

5 Paar Unterziehstrümpfe " " " 2 " "

7 Nachthemden " " " 4 " "

Dtz. 1 Taschentücher " " " 12 " "

" 1 Strümpfe " " " 12 " "

1 Ledermantel (1922)

1 Mantelfutter

2 Paar warme Hausschuhe

1 Schuhbeutel

1 Wintermantel (1935)

2 Flanellpjamas

Dtz. einhalb wollene Schlüpfer u. Hemden " 6 " "

2 Schlafdecken

1 Passiermaschine

2 Plaids

1 Paar Stiefel (1924)

# FELIX ROSENBERG

Getreide, Oelsaaten, Futtermittel, Hülsen-  
früchte, Reis, Mehl  
Im- und Export-Kommission

Telegramm-Adresse: CERESROSE

Telefon für Stadtverkehr: ELBE 3441, ALSTER 6045

Telefon für Fernverkehr: ELBE 5339 - - - - -

Telefon von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens: Merkur 278

Bank-Konto: DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Postcheck-Konto: HAMBURG 11, Nr. 30561

WESTERN UNION } FIVE-LETTER EDITION  
TELEGRAPHIC CODE }

BALTIMORE CODE

A. B. C. CODE 5th EDITION

LIEBERS CODE

WIEGER'S BLITZ CODE 1908

Handelserlaubnis gemäß der Verfügung über den Handel mit Lebens-  
und Futtermitteln vom 24. Juni 1916.  
Reichsgesetzblatt Seite 581

HAMBURG 36, den.....

GROSSE BLEICHEN 23/27

„Kaiser-Galerie“



<sup>Preis = 4</sup>  
1. Als Handgepäck in unseren möbliert gemieteten 2 Zimmern Sierichstr.152.  
bei Bernhard-zu besichtigen:

00017

SIA HH/OFP 314-15 / FVg4966 / 16

Gegenstand:

- 1 Teewagen (1932)
- 3 Sportsunterhosen
- 4 Oberhemden
- 3 Polohemden
- 4 Flanellpjasas
- 3 weisse Hemden
- 15 bunte Hemden,hiervon seit 1933-38 p.a. 3 Stck. erneuert
- 9 Wintercombinations " " " 2 " "
- 9 Sommer " " " 2 " "
- 3 Dtz.Taschentücher " " " 6 " "
- 6 Pjamas " " " 2 " "
- 2 Regenmäntel (1933 u.1937)
- 2 Pullover
- 1 Pelzmantel (1908)
- 1 Wintermantel (1932)
- 1 Übergangsmantel (1937)
- 1 Frühjahrmantel (1936)
- 2 Winteranzüge (1935 u.1937)
- 2 Abendanzüge (1924 u. 1928)
- 1 Sportsanzug (1925)
- 2 Herbstanzüge (1928 u.1931)
- 2 Frühjahrsanzüge (1929 u. 1932)
- 2 Sommeranzüge (1927 u. 1933)
- 1 Arbeitsanzug (1925)
- 1 Sportweste (1933)
- 2 Gausjacken (1935 u.1937)
- 6 Hüte je einen p. a.
- 1 Chapeau-Claque (1914)
- Dtz.3 Krawatten je 4 p.a.
- " 3 Kragen je 2 Stck p.a.
- 3 wollene Sportsunterhosen
- Dtz.1 u.einhalb Sommerstrümpfe je 6 Stck.p.a.
- " 1 Winterstrümpfe do.
- 5 diverse Augengläser
- 1 Aktenmappe
- 1 engl Wörterbuch
- 1 franz. do.
- 1 Duden
- 1 Knauer
- diverse Toilletensachen,Kämme,Bürsten etc.

# FELIX ROSENBERG

Getreide, Oelsaaten, Futtermittel, Hülsenfrüchte, Reis, Mehl

Im- und Export-Kommission

Telegramm-Adresse: CERESROSE

Telefon für Stadtverkehr: ELBE 3441, ALSTER 6045

Telefon für Fernverkehr: ELBE 5339 - - - -

Telefon von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens: Merkur 278

Bank-Konto: DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Postscheck-Konto: HAMBURG 11, Nr. 30561

WESTERN UNION } FIVE-LETTER EDITION  
TELEGRAFIC CODE }

BALTIMORE CODE

A. B. C. CODE 5th EDITION

LIEBERS CODE

WIEGER'S BLITZ CODE 1908

Handelserlaubnis gemäß der Verfügung über den Handel mit Lebens- und Futtermitteln vom 24. Juni 1916.  
Reichsgesetzblatt Seite 581

HAMBURG 36, den.....

GROSSE BLEICHEN 23/27

„Kaiser-Galerie“



00018

2.

2 Rasierapparate, Schleifer, Rasierklingen etc.

diverse Paar Handschuhe

1 Feldstecher (1918)

diverse Brief- u. Cigarrentaschen

6 Paar verschiedene Schuhe je 1 Paar p.a.

2 " Hausschuhe

1 Sportsuhr (1924)

1 Stock 1 Schirm

1 Bademantel

1 Paar Galoschen

1 Armbanduhr

2 Badeanzüge

1 Radio "Blaupunkt" (gek. Juni 1934)

Orden und Ehrenzeichen

Damensachen:

7 Nachthemden je 2 p.a.

Dtz. einhalb Unterkleider je 1 p.a.

" " Combinations do.

" 1 Hemden u. Schlüpfer je 6 p.a.

8 Combinations je 2 p.a.

Dtz. 2 Taschentücher je 12 p.a.

" 1 versch. Strümpfe do.

1 Erika-Schreibmaschine Nr. 179954 mit Reinigungskasten

diverse Toilettutensilien, Kämme, Bürsten, Pasta, Mundwasser, Manikürtensilien etc.

Dtz einhalb Bettbezüge

2 do. gr. Kopfkissenbezüge

" do. kl. do.

Stck. 2 kl. Kopfkissen

" 4 Bettlaken

Dtz. einhalb Handtücher

" 1 Küchentücher

" einhalb Servietten

" do Tischdecken

Stck 2 Badelaken

1 Pelzmantel (Fohlen 1928)

1 Wintermantel (1937)

1 Kamelhaarmantel (1937)

2 Frühjahrsmäntel (1933 u. 36)

4 Pjamas

2 Regenmäntel (1934 u. 37)

1 Übergangsmantel (1934)

5 Blumen

# FELIX ROSENBERG

Getreide, Oelsaaten, Futtermittel, Hülsenfrüchte, Reis, Mehl

Im- und Export-Kommission

Telegramm-Adresse: CERESROSE

Telefon für Stadtverkehr: ELBE 3441, ALSTER 6045

Telefon für Fernverkehr: ELBE 5339 - - - - -

Telefon von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens: Merkur 278

Bank-Konto: DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Postscheck-Konto: HAMBURG 11, Nr. 30561

WESTERN UNION } FIVE-LETTER EDITION  
TELEGRAPHIC CODE

BALTIMORE CODE

A. B. C. CODE 5th EDITION

LIEBERS CODE

WIEGER'S BLITZ CODE 1908

Handelserlaubnis gemäß der Verfügung über den Handel mit Lebens- und Futtermitteln vom 24. Juni 1916.  
Reichsgesetzblatt Seite 581

HAMBURG 36, den.....

GROSSE BLEICHEN 23/27

„Kaiser-Galerie“



3.

00019

- 1 Leinenjacke (1932)
- 1 Winterkostüm (1937)
- 1 Übergangskostüm (1932)
- 1 Frühjahrskostüm (1935)
- 2 Abendkleider (1931 u. 35)
- 1 Abendjacke
- ~~188~~ verschiedene Sommer-u. Sportskleider (1934-1938)
- 4 Strickkleider u. Pullover -selbstgestrickt-
- 4 Wollkleider (1933-34-36-38)
- 4 Nachmittagskleider (1933-37)
- 3 Hauskleider
- 5 Kittel
- Diverse Taschen, Schals, Handschuhe u. Gürtel
- ca 12 Paar Sommer u. Winterschuhe je 2 Paar p. a.
- 1 Paar Überschuhe
- 2 do Hausschuhe
- 3 Gummigürtel je 2 p.a.
- 2 Strumpfhalter
- 2 Brillen
- 2 Sommerbrillen
- 2 Badeanzüge
- 2 Strandhosen
- 7 Hüte je 2 p.a.
- 1 leichtes Sommercomplet (1935)
- 1 blaues Cape-Kleid do
- 2 Morgenröcke
- 1 Seal-Cape (1914)
- 1 Skunks-Collier (1914)
- 2 Regenschirme
- 1 Armbanduhr
- Nähzeug, Watte Binden, Cremes, Vaseline Puder etc.
- 2 Friesierumhänge
- 1 Sportsuhr
- 4 silberne Messer u. Gabel
- 4 do. gr. u. kl. Löffel
- 8 gr. Bestecke nur Gabeln versilbert
- 12 mittlere Bestecke nur Gabeln versilbert
- 11 Esslöffel versilbert
- 12 mittlere Löffel versilbert
- 6 Kaffeelöffel do.
- 1 gr. Suppenlöffel do.
- 16 Besteckteile u. 12 Nadeln
- ca. 10 Kleiderbügel

*besondere Genehmigung*  
*F 17/37315/29*

# FELIX ROSENBERG

Getreide, Oelsaaten, Futtermittel, Hülsenfrüchte, Reis, Mehl

Im- und Export-Kommission

Telegramm-Adresse: CERESROSE

Telefon für Stadtverkehr: ELBE 3441, ALSTER 6045

Telefon für Fernverkehr: ELBE 5339 - - - - -

Telefon von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens: Merkur 278

Bank-Konto: DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Postcheck-Konto: HAMBURG 11, Nr. 30561

WESTERN UNION } FIVE-LETTER EDITION  
TELEGRAPHIC CODE }

BALTIMORE CODE

A. B. C. CODE 5th EDITION

LIEBERS CODE

WIEGER'S BLITZ CODE 1908

Handelserlaubnis gemäß der Verfügung über den Handel mit Lebens-  
und Futtermitteln vom 24. Juni 1916.  
Reichsgesetzblatt Seite 581

HAMBURG 36, den.....

GROSSE BLEICHEN 23/27

„Kaiser-Galerie“



00020

4.

- 2 Gemüselöffel versilbert
- diverse Beilegebestecke aus Werkstoff
- 1 Tranchierbesteck

diverse unechte Ketten, Broschen, Manschettenknöpfe, Hemdenknöpfe etc.

*besondere  
Anforderung  
32/37315/29*

Es ist beabsichtigt zur Auswanderung evtl. folgende Gegenstände anzuschaffen:

Damensachen

2 Paar weisse Leineschuhe	ca Rm. 9.-
2 Sommerkleider	" " 40.-
Dtz. einhalb Kniestrümpfe	" " 9.-
" " Söckchen	" " 6.-
1 kurze Hose	" " 5.-
1 Paar Schuhe	" " 15.-
1 leichter Sommermantel	" " 35.-
z.1 Strümpfe	" " 30.-
2 Nachthemden	" " 20.-
1 Unterkleid	" " 3,50.-
6 leichte Schlüpfer	" " 12.-

Herrensachen:

2 Tropen Anzüge	" " 140.-
1 do Hut	" " 70.-
6 Paar weisse Socken	" " 7,50.-
2 Krawatten	" " 7.-
2 Paar leichte Schuhe	2 " 30.-
3 Polohemden	" " 9.-
6 <del>Kurze</del> Hosen	" " 18.-

*13702*

# FELIX ROSENBERG

Getreide, Oelsaaten, Futtermittel, Hülsenfrüchte, Reis, Mehl

Im- und Export-Kommission

Telegramm-Adresse: CERESROSE

Telefon für Stadtverkehr: ELBE 3441, ALSTER 6045

Telefon für Fernverkehr: ELBE 5339 - - - - -

Telefon von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens: Merkur 278

Bank-Konto: DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Postscheck-Konto: HAMBURG 11, Nr. 30561

WESTERN UNION } FIVE-LETTER EDITION  
TELEGRAPHIC CODE }

BALTIMORE CODE

A. B. C. CODE 5th EDITION

LIEBERS CODE

WIEGER'S BLITZ CODE 1908

Handelserlaubnis gemäß der Verfügung über den Handel mit Lebens-  
und Futtermitteln vom 24. Juni 1916.  
Reichsgesetzblatt Seite 581

HAMBURG 36, den.....

GROSSE BLEICHEN 23/27

„Kaiser-Galerie“



F 37.

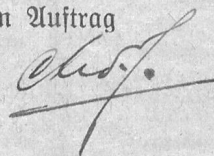
Hamburg 11, den

4. 5. 39

Betr.: Auswanderung Frhr Rosenthal

- 1) Karteikarte angelegt,
- 2) Kanzlei sende Umzugsgutliste mit Begleitschreiben (Vordruck) an die  
ZF-Stelle Hamburg *ab 4. 5. 39*
- 3) Kanzlei sende Verzeichnis d. Umzugsgutes an den Einsender zwecks  
Berichtigung gem. RE 38/38 zurück mit Begleitschreiben und  
Merkblatt (Vordruck)
- 3) Wvl. F/ 37.

Im Auftrag



# KEIM, KRAUTH & CO.

## HAMBURG

00022

SAMMELFERNRUF: FÜR HAMBURG 33 42 48  
FÜR ALTONA 42 69 15

TELEGR.-ADRESSE: TRANSPORTKONTOR

BANKKONTO: VEREINSBANK IN HAMBURG  
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 14057

LIFTVANDIENST VON UND NACH ALLEN WELT-SEEHÄFEN  
GROSSER MÖBELWAGENPARK FÜR KONTINENTALE TRANSPORTE - EINZEL-  
VERPACKUNGEN FÜR ENTFERNE WOHNNORTE - WARENEXPEDITIONEN  
FREIHAFEN-LAGER, MODERNER MÖBELSPEICHER

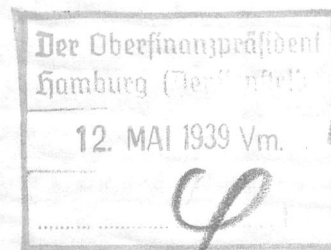
### Ausland- und Ueberssee-Umzüge

Vertretungen in allen Ländern  
Beratung u. Prospekte auf Wunsch

*Bearbeitet  
Haber  
3 Lulbi*

Ch./Lu.

HAMBURG 1, den 10. Mai 1939  
JUNGFERNSTIEG 2



Herrn  
Oberfinanzpraesidenten  
Devisenstelle Hamburg,  
H a m b u r g - 11 .  
Gr. Burstah 32.

Betr.: Auswanderung Felix Israel Leopold Rosenberg,  
bislang wohnhaft Hamburg, Sierichstr. 152.

In der Anlage überreichen wir Ihnen die noch rückstaen-  
digen Unterlagen und zwar

1. U.B. des Finanzamtes Hamburg-Süd  
mit Vermoegenserklaerung.
2. U.B. der Stadtkämmerei
3. U.B. der Reichsbank-Hauptstelle.

Heil Hitler !

KEIM, KRAUTH & CO.

iv. *Christoph*



00024

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg  
Verwaltung für wirtschaftliche Unternehmen  
und für Verkehrsangelegenheiten

Öffentliche Ankaufsstelle

Hamburg, den 20. März 1939.  
Bäckerbreitergang 73

Nr. 1182  
.....

Von Herrn  
Frau

Felix Leopold Israel Rosenberg, 27.9.78 Kassel  
Paula Sara Rosenberg geb. Kauffmann, 25.5.92 Mannheim

....Claudiusstr. 5.....

ausgewiesen durch Kennkarten B 00223, 00268  
sind heute zum Ankauf eingeliefert worden:

Silbersachen	2 Serv.Ringe zus. 13460 g,
13 Schalen	20 gr. u. 24 kl.Messer
1 Kaffeekanne,	12 Obstmesser,
1 Tee-,	1 Tortenheber m.gef.Heften
1 Milch-,	Goldsachen
1 Zuckertopf,	1 Zig.Dose m.1 Brillanten
2 Gemüse-,	1 Geldtäschchen,
3 Kompott-,	1 Bleistifthülse,
2 Tunken-,	1 Platin-,
1 Eis-,	1 weissgold. u.
20 Ess-,	1 gold.Ring
25 Dessert-,	1 Pr.Hemdenknöpfe,
12 Eis-,	4 gold.Broschen
20 Tee-,	3 Ohrschrauben
12 Mokka-,Löffel,	1 Tuchnadel,
4 Ziergabeln	1 Uhrband m.Goldbeschlag
20 Gr. u. 24 kl.Forken	1 kl.Kettenrest
14 Fischgabeln	1 Stck. Platinbruch
24 Fischmesser	zus. 175 g m.zus. Brillanten, Perlen, farb. Steinen
12 Obstgabeln	u. Rosen
4 Späne	1 gold.Herren Sav.Ankeruhr 17
8 Vorlegegabeln	1 tls.gold.Feuerzeug, 1 Perlenkette

Der Schätzungswert beträgt: .....RM 1300,...

abzüglich Verwaltungsgebühr 10% .....RM 130,...

ausgezahlt sind: .....RM 1170,...

Elfhundertundsiebenzig----

In Worten: Reichsmark

Stadtoberinspektor.



Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Geschäftsstunden  
(auch für fernmündliche Anfragen)  
werktäglich von 9 bis 13 Uhr.

Geschäftszeichen
<i>F37</i>
In Zuschriften gefl. angeben!

Betr. *J. F. Brühl*

00023  
StA HH/OFP 314-15 / FVg 4966 / 23

Hamburg 11, den *16. Mai* 19*29*  
Gr. Burstah 31 „Hindenburghaus“ / Fernsprecher: 36 10 03

Firma / Herrn / Frau / Frä.

*Fräulein Rosenberg*

*Hamburg*

*Neuwickstr. 152*

In der vorgenannten Angelegenheit bitte ich um - Ihren  
Besuch - oder - den Besuch eines Ihrer Geschäftsführer bezw.  
eines mit der Angelegenheit vertrauten Bevollmächtigten -  
am....., den.....19... - an einem der nächsten  
Werktage außer Mittwochs und Sonnabends - in meiner Dienst-  
stelle, Gr. Burstah 31, *IV*. Stock. Zimmer *152* zwischen 9 und 13 Uhr.  
Außer diesem Schreiben bitte ich mitzubringen:.....

Im Auftrag

*Heinrich*



# Zollfahndungsstelle Hamburg

Fernsprecher 33 18 81

Ma.

Hamburg 11, 11. Mai 1939.

Boggenmühle 1

00025

<p>Geschäftszeichen</p> <p>D VIII 2637/38.</p> <p>In Aufschriften geß angeben !</p>
---

H.

OFPräs. Hmb. (Dev. Stelle)

H a m b u r g . 15. MAI 1939 Vm.

Anl. 1 Erm.-Ber. (doppelt)  
1 Rechnung.

Betr.: Umzugsgut des Felix Rosenberg, Hamburg, Sierichstr. 152  
Vorg.: Dort. Schr. v. 4. Mai 1939 ( F 37 )

Ich bitte gem. R.E. 49/39 die Genehmigung zur Mitnahme der im Erm.-Ber. aufgeführten Gegenstände (Radio und Schreibmaschine) nicht zu erteilen. Die Notwendigkeit für diese Sachen besteht nicht. Sie eignen sich zum Wiederverkauf im Auslande.

Gegen Umfang und Zusammensetzung des übrigen Umzugsgutes bestehen keine Bedenken.

für die noch zu beschaffenden beabsichtigten Gegenstände ( Tropenazug und Tropenhelm) wird eine Abgabe an die Deگو in Höhe der von R. vorgelegten Rechnungen in Vorschlag gebracht.

*m. m. m. m. m.*

00026

Zollfahndungsstelle

Hamburg, 11. Mai 1939.

Hamburg

zu D VIII 2637/38.

E r m i t t l u n g s b e r i c h t .

Anhand des eingereichten Verzeichnisses wurde das Umzugsgut des

Felix Rosenberg,

in seiner Wohnung Hamburg, Sierichstrasse 152 und auf dem Lager bei der Firma Keim, Krauth & Co. geprüft. Rosenberg will mit seiner Frau nach dem Süden von USA auswandern.

Die Prüfung eines Umzugsgutes ergab folgendes:

R. ist im Besitze eines Radio-Apparates Marke "Blaupunkt"

Wert	RM	280.--
------	----	--------

und einer Reiseschreibmaschine Marke "Erika" Nr. 312942

Wert	RM	145.--
------	----	--------

zus.	RM	425.--
------	----	--------

Eine Notwendigkeit für diese Sachen besteht nicht. Sie eignen sich zum Wiederverkauf im Auslande. Aufgrund dessen ist die Genehmigung zur Mitnahme gem. R.E. 49/39 für diese Gegenstände zu versagen.

Gegen Umfang und Zusammensetzung des übrigen Hausrats bestehen keine Bedenken. Sämtliche alten Sachen wurden wir angegeben, vorgefunden. Die angeführte Schreibmaschine Marke "Continental" Nr. 402321 stammt nachweislich aus dem Jahre 1930. Läufer und Teppiche sind alt und abgetreten.

Die in dem Verzeichnis angeführten Gegenstände, welche noch zur Ausreise beschafft werden sollen, waren nicht vorhanden.

Für die Tropenanzüge im Werte von	RM	140.--
-----------------------------------	----	--------

und für den Tropen-Hut	"	"	70.--
------------------------	---	---	-------

RM	210.--
----	--------

käme eine Abgabe an die Dego in Frage.

Es ist Rosenberg aufgegeben, die Anschaffung dieser Sachen unter Vorlage der Rechnungen der Dev.-Stelle zu melden.

Schmuck-und Haussilber ist abgeliefert.

Sicherungsanordnung ist erlassen R 23/223/39.

Zollsekretär (F)

Ma.



D u p l i k a t !

00027

Paul H • p p e  
Tapezier und Dekorateur

Hamburg, den 4. November 1937

-----  
HAMBURG 21  
Goethestr.43  
-----

Fernsprecher: 22 40 46  
-----

## R E C H N U N G

=====

für

Frau R o s e n b e r g, Hamburg, Claudiusstraße 5  
=====

Aus einem Gittersofa 2 Couchgestelle angefertigt  
incl. 4 neue Füße

RM 56.--

2 Rahmen aufgearbeitet incl. neue Federn

" 36.--

---

RM 92.--  
=====

*für Rosenberg*

*9.5.39*

*Hamppe*

**Der Oberfinanzpräsident Hamburg**

(Devisenstelle)

Hamburg 11, den

22/5.

193

9

F 37.

3

1)

**Berechnung**  
der Dego-Abgabe

für den Auswanderer

*Elvir Rosenberg*

(Vorschlag der ZFSt.: RM. ....)

Notwendige Anschaffungen . . . . .

*100*

0/0 = RM.

*130<sup>52</sup>*

Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen . . . . .

0/0 = »

Ausnahmsweise genehmigte Mitnahme von

Apparaten pp. . . . .

0/0 = »

Briefmarkensammlung, Auto usw. . . . .

100 0/0 = »

Sonstiges . . . . .

0/0 = »

Sa. RM.

*130<sup>52</sup>*

2)

**Feststellungsbescheid**Hiermit wird die von d<sup>m</sup>

Auswanderer

*Elvir Rosenberg*

an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von

Umzugsgut auf RM.

*130<sup>52</sup>*

festgesetzt.

3) z. d. A.

Im Auftrag

*fr*



00029

HAMBURG 11, *20. Mai* 1939.  
Adolphsplatz 8

StA HH/OFP 314-15 / FVg4966 / 28

Herr *Deutsche Goldtrickbank*

Wir vergüten Ihnen *heute* *Berlin* *am 22. do. Mts. in*

*Reichsbk. Berlin RM 130.50*

*(einhundertunddreißig 50/100 Rm.)*  
auf Veranlassung

und für Rechnung *des Herrn Felix Israel*  
*Rosenberg, Hamburg.*  
*Liebigstr. 152*

*als Depo Abgabe R. 22 - 22/39*

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

*Giro III*

Allg 62 1 38

1

*Kasson / Kassen*

F 37

Hamburg 11, den 22. 5. 1939

**Betr. Auswanderung** Philipp Rosenberg

- 1) DEGO-Abg. in Höhe von RM: 130<sup>50</sup>  
lt. beil. Empf. B. d. Rbk. Hptst. Hmb. / lt. Mitteilg.  
der .....  
am 22. 5. 39 bezahlt.
- 2) HZA. ~~St. Annen~~ <sup>Hesperia</sup> Kehr wieder benachr. } 22. 5. 39
- 3) Antragsteller benachrichtigt
- 4) DEGO gem. Form. 146 benachr.
- 5) DEGO-Liste notiert
- 6) Wvlg. F/ 37.

I. A.



Der Oberfinanzpräsident

Devisenstelle

F 37

Hamburg, den 26. 5. 1939.  
Gr. Bursch 31  
Fernsprecher: 36 10 03

00031

2496.

Betrifft: Den Auswanderer

Herr Felix Israel Rosenberg - Frau Paula  
Hamburg  
Sinnichstr. 182

1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen

zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am 23. 5. — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am 23. 5. 39, Gesch. B. R 23/223/39, ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F. 37.

Im Auftrag

*[Signature]*

R/P 7913 /38

Hamburg, den 27. Mai 1939.

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

R 23/223/39 v. No. 836 keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenkartei.

entl. 27. 5. 39. *[Signature]*

4.) ZdA. bei F.

Im Auftrag

*[Signature]*

Vorg. 223/39 Wagner  
Lich. Anordg. 836  
keine Bedenken

Herr Ks. Mich.

*[Signature]*

# J. Georg Clasen

## Juwelier

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlasssachen  
 Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport  
 Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09  
 Bankkonto:  
 J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,  
 Hamburg

Lp.

HAMBURG 11, den 27. Mai 1939.  
 Kleine Johannisstraße 2  
 beim Adolf-Hitler-Platz

An die

Devisenstelle

in Hamburg

Nachstehende versilberte Gegenstände  
 habe ich für Herrn Felix Israel Rosenberg, Hamburg,  
 Sierichstrasse 152, verpackt und versiegelt lt. beifolgendem  
 Siegelabdruck:

Paket No. 643.

12 Teelöffel	1 Krumenschaufel
11 Essforken	1 Serviettenring
12 Dessertforken	4 Flaschenkorke
11 Esslöffel	1 Kuchenkorb
6 kl. Teelöffel	2 Konfektkörbchen
8 Kuchengabeln	1 Tablett
2 Kannenuntersätze	1 Flaschenteller
1 Serviettenständer	

Paket No. 644.

Unechter, wertloser Schmuck !

1 Armreifen	1 gelbe Steinkette
2 Clips	1 Nickel Taschenkette
1 Double Halskette	1 Halskette mit blauen Steinen
1 unechte Perlenkette	1 Pr. unechte Perlohrstecher
1 Korallenkette	2 Simili Broschen
1 Anhänger	

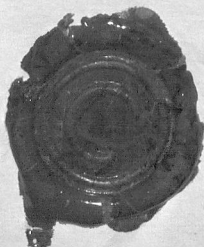
Paket No. 645.

Silbergegenstände !

4 Esslöffel, 4 Essforken, 4 Essmesser, 4 Teelöffel  
 Ausserdem:

1 kl. Puderdose	8 gr.
1 Flaschenkork	10 "
1 Serviettenring	9 "
3 Broschen zus.	10 "
1 Collier	15 "

zus. 52 gr.





*1. Wahrgestellter*

Einzelgenehmigung

F 37 / 37315 / 29

gemäß §. 57

Dev.-Gef. v. 12. 12. 38

Verfügung / Erwerb / Verschwendung / Zahlung <sup>über</sup> von

*Die Aufnahme ins Ausland*

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

*31. Mai. 29*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrag

*2. Zurück an F 37*

*71  
hi*

F 37

00033  
StA HH/OFP 314-15 / FVg4966 / 32

Hamburg 11, den 19. Juni 1939

**Betr. Auswanderung** Elis Rosenberg

1) Passagepapiere, Daueraabmeldung etc.  
haben vorgelegen. *St. Luffh.*

2) ~~Paß~~/Pässe gesperrt 10. 20. 6. 39

→ Statistik erl.

—) Kartei notiert

—) Sachgebiet J zur Kenntnis

3) zdA. b. F/Ausw. *Vg Elis Rosenberg - Frau Paula, 22. 5. 39*

I. A.



**Der Oberfinanzpräsident Hamburg**  
(Devisenstelle)

Hamburg 11, den 19 Juni 1991

F 37.

00034

Deutsche Bank Filiale Hamburg  
Hamburg  
Königsplatz

Herr Felix Rosenberg & Frau Paula  
 zuletzt wohnhaft in Leimbach, Blattwisch 5 / St. Michael 152.  
 hat ~~den~~ <sup>ihre</sup> Wohnsitz nach dem Auslande verlegt.

Gemäß § 5 Abs. 2 und 3 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 ist *und*

die Klugheit

**devisenrechtlich** als Ausländer (Auswanderer) anzusehen.

Ihre Vermögenswerte unterliegen daher den für Auswanderer geltenden Devisenbeschränkungen. Insbesondere bedarf jede Verfügung über *ihre* Guthaben und Forderungen, die gemäß Richtlinien I, 1 zum Devisengesetz vom 12. Dezember 1938 als Auswanderer-Guthaben bzw. Sperrforderungen gelten, desgleichen jede Zahlung an *si* bzw. zu *-him* Gunsten an Inländer gemäß §§ 14 und 15 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 meiner Genehmigung.

*Im Auftrag*

2) Pöf fertige Handschrift für Sachse H (-R 20/220/39) g. K. Vertriebs  
Anleitung der S. k wird auch hier gestellt.

3) g d. t. M. F. Mün. 19. Felix Rosenholz - Frau Paula, 22. S. k.

7. 4.

19/6/29  
W. H. H.

00035

- 268 -

U23- 223/39

Hamburg, den 22. Juni 1939

An Sachgebiet F/Ausw.

mit der Bitte festzustellen, ob der ~~xxie~~ Jude / ~~xxxxxx~~  
Felix Rosenberg, Hamburg, Claudiusstr. 5  
bereits ausgewandert ist / ~~xxxx~~ Ggf. wird um Mittei-  
lung gebeten zwecks Aufhebung der Sicherungsanordnun

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle) F. H.

26 JUN 1939

I. A.  
M

1. An M. 23 zur Kenntnisnahme.

2. zur. an F. H.

F. H.

U23

28.6.39

an F Die Sich. Anord. gegen Rosenberg ist bereits  
am 22.6.39 aufgehoben.

I. A.

M 28/6



IV.

Wertpapierverkehr

2) Erwerbs- und Verfügungsgeschäfte.

Runderlasse.

99/32

Bondsdurchhandelsgenehmigungen.

A III Ziffer 2 in Verbindung mit  
Runderlaß 118/32 Ziffer I

118/32

Bondsdurchhandelsgenehmigungen. Abände-  
rung bezw. Ergänzung des Runderlasses  
118/32 - Ziffer 1

135/32

Entgegennahme von Wertpapieren als Dar-

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

135  
StA HH/OFP 314-15/ EVg4966 032  
00036

Hamburg, den 22. Juni 1939

<sup>U23</sup>  
Gesch. Z. R. 23/223/39

An das Sachgebiet F 37

Die Sicherungsanordnung vom. 23. 1. 1939. . . . . Gesch. Z. R. 23/223/39. . .  
gegen Herrn Felix Rosenberg und Ehefrau Paula geb. Kauffmann . . .

.....  
bisher wohnhaft Hamburg, Claudiusstrasse 5 . . . . .

hebe ich hiermit auf, nachdem die/der Genannte/n den Wohnsitz in das  
Ausland verlegt hat/haben und devisenrechtlich als Ausländer anzu-  
sehen ist/sind. Das Vermögen unterliegt nunmehr den für Auswanderer  
geltenden Sperrvorschriften des Devisengesetzes. Verfügungen über  
Vermögenswerte sind daher nur mit Genehmigung meiner Abteilung für  
Auswanderer zulässig.

Im Auftrag  
gez. Weiffenbach

schu





4966 2 Felix Israel Rosenberg  
 57978  
**DEUTSCHE BANK**

00037

**Filiale Hamburg**

DRAHTANSCHRIFT: DEUTSCHBANK

FERNRUF: Stadtverkehr: Sammelnummer 36 10 05 | Fernverkehr: Sammelnummer 36 25 96

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)Hamburg 11Gr. Burstah 31  
(Hindenburghaus)

Hamburger Vertretung für die

**DEUTSCHE UEBERSEEISCHE BANK****Berlin**und deren Niederlassungen in Argentinien,  
Brasilien, Chile, Peru, Spanien, Uruguay

Dieser Brief enthält keine Akkreditierungen,  
Scheckavise, sowie keine Überträge, Anschaffungen  
oder sonstige Wertverfügungen zu Ihren Gunsten  
von dritter Seite bezw. zugunsten Dritter.

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)

14. JUN. 1939 v.m.

Ihre Zeichen

Hamburg 11,  
dolphinsplatz 8

13.6.39

Bei Beantwortung bitten wir anzugeben:

Ihre Nachricht vom

Abt.: Korr.6 Be/F

Bei telef. Anrufen: Hausapparat Nr. 466

Betrifft: Auswanderung.

Herr Felix Israel Rosenberg, Hamburg, Sierichstr. 152  
teilt uns mit, daß er am 20. ds. Mts. auswandert und beauftragt  
uns gleichzeitig, sein Guthaben bei uns in Höhe von  
ca. RM 15.000.--

an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu verkaufen.

Wir bitten hierzu um Ihre Genehmigung.

Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts  
Hamburg-Süd vom 9. Mai hat uns vorgelegen und dürfte sich  
in Ihren Akten befinden.

Heil Hitler !

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Vorsitzer des Aufsichtsrats: Eduard Mosler

Vorstandsmitglieder: Hermann J. Abs, Karl Ritter von Halt, Johannes Kiehl, Karl Kimmich, Oswald Rösler,  
Hans Rummel, Karl Ernst Sippell, Fritz Wintermantel



Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

F<sub>37</sub>

Hamburg, Juni 29

1/ Deutsche Bank F. A. L. Hamburg

Hamburg 11.  
Krochtopfplatz 8

Lehr: Thron Antrag v. 13/6. 29.

19. Felix Jacob Rosenberg, Hamburg

Gegen die Abtretung v. Rk 15000.- an 20000.- von der  
Deutsche Gold- und Silberbank, Berlin aus dem Guthaben des  
Felix Jacob Rosenberg, Hamburg, Linienstr. 152  
bei Thron, dessen Sammelung kein Gutachten  
zugleich genehmigt ist. Abtretung im Hinblick auf  
den nach § 59 d. G. eingegangenen Sicherungsantrag

2/ am Nachgelassenen (R 23/228/39 v. 4/5. 29) zur Mitwirkung;  
bestehen gegen die Forderung v. R. B. in unvollst. Zahlung  
sicherheitsrechtlich keine Bedenken  
Hq 82% M 24/6 R - Haftsumme?

3/ Zurück an F 37.

gda 28.

Kanzlei eing.	24. JUN 1929
Ausgefertigt:	76
Gelesen:	26. - h. L.
Abgesandt:	26. 6. 29
Anlagen:	X

St.

17/6 29  
S. M. R.

# Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Geschäftsstunden  
(auch für fernmündliche Anfragen):  
werktätig von 9—13 Uhr

Hamburg 11, den ..... 193

Gr. Bursfah 31 (Hindenburghaus) / Fernsprecher: 36 10

Postanschrift: Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

Geschäftszeichen:

(In Aufschriften gefl. angeben)

An .....

## Genehmigungsbescheid Nr.

Auf Ihren Antrag vom:

Hiermit genehmige ich gemäß §§ 15—20 Dev.-Ges. vom 4. 2. 1935 in Verbindung mit RE 36/37 die  
Abtretung und Umlegung des bei Ihnen geführten ..... Sperrguthabens  
der/des .....  
in Höhe von RM ..... (t. W. ....)  
auf ein „erworbenes ..... Sperrguthaben“  
bei der .....  
zugunsten der .....

Bei Auswandererguthaben ist neben dieser Genehmigung das Vorliegen einer gültigen Unbedenklichkeits-  
bescheinigung des für den Auswanderer zuständigen Finanzamts erforderlich, aus der hervorgehen muß, daß  
Steuerrückstände nicht vorhanden bzw. sichergestellt sind.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß gemäß RE Nr. 36/37 die kontoführende Bank das abgetretene  
Guthaben stets als „erworbenes ..... Sperrguthaben“ zu kennzeichnen hat. Jede  
Verwendung gem. den für die die Inhaber eigener Sperrguthaben geltenden Grundsätzen ist für das obige Sperr-  
guthaben nach erfolgter Abtretung ausgeschlossen. In jedem Antrag, der sich auf das erworbene Sperrguthaben  
bezieht, ist Datum und Geschäftsnummer dieses Genehmigungsbescheides anzugeben.

Diese Genehmigung wird einen Monat nach Ihrer Erteilung bzw. schon in dem Zeitpunkt unwirksam,  
in dem der Verwendungszweck nachträglich wegfällt. Sie ist nicht übertragbar.

Im Auftrag



00039

- 1 Kettchen mit 10 Perlen
- 1 Halskette, 1 gold.platinbelegte Nadel
- 2 antike gold.Broschen m.Emaille-Einlage
- 1 Elfenbeinbrosche m.Brillanten u.Goldfassung
- 6 Perlmutterhemdknöpfe m.2 gold.Karabinerhaken
- 1 Goldstück ( 10 RM)
- 1 Piano (Steinway & Sons)

Silbersachen

- 24 Hummergabeln, 780 g
- 1 Sauciere, 370 g, 1 ovaler Korb 290 g
- 1 eckige Schale 470 g, 4 kl.Serviettenringe, 20 g
- 1 Auffüll-Löffel 245 g, 1 Teller 750 g,
- 1 Platte 1275 g, 1 Obstschale 355 g, 1 Obstschale 375 g,
- 1 do. 635 g, 5 Milchtöpfchen 195 g, 3 kl.Salzfässchen 40 g
- 1 Toilette-Garnitur, Metalldose 230 g,
- 2 Deckel, 1 kl.Dose 110 g, 3 Kristallflakons,
- 2 Haarbürsten, 1 Kleiderbürste, 1 Hutbürste,
- 1 Kamm, 1 Handspiegel, 7 Instrumente
- 1 Tablett, 2 Kannen 3430 g
- 2 Flasch.Unters., 1 Gebäckschieber 215 g
- 1 Zigaretenkasten
- 9 Eisschalen 1340 g, 12 Eisschalen 740 g,
- 1 Nürnberger Dame m.Korb 230 g
- 1 vierteilige Silberziergarnitur
- 1 Kelch 80 g

00040

Hauptzollamt Ericus  
C 1729 - E 3 b  
DevStrfL B 258/41

Hamburg, 27. Okt. 1941 . .

Herrn

Oberfinanzpräsident . Hamburg .

- DevSt -

in Hamburg 11,  
Gr.Burstah 31

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Weststelle)
30. OKT. 1941 Vm.

Betr.: Umzugsgut d. es. jüdischen Auswanderers Felix Israel Rosenberg, früher Hmb. Claudiusstr. 5. Ihr Gen.-Besch. v. 22.5.39 F. 37 - Zu D. VIII 2637/39. . . . .

Das Umzugsgut d. es. Genannten, das bisher im Freihafen Hamburg gelagert hat, ist auf Anordnung der Geheimen Staatspolizei Hamburg durch die Fa. Bruno Kahl, Hmb. Buchtstr. 6 . . . . . versteigert worden.<sup>+) Die Zollfahndungsstelle Hamburg, die die Umzugsgutliste mit der Versteigerungsliste verglichen hat, hat festgestellt, dass ausserdem die nachstehend aufgeführten Gegenstände in der Umzugsgutliste nicht aufgeführt und somit zur Ausfuhr nicht freigegeben worden sind:</sup>

<sup>+) Hierbei sind die nachstehend aufgeführten Zahlungsmittel u. Schmuckgegenstände vorgefunden.</sup>

das Zahlungsmittel u. bzw. die Erlöse

Ich habe diese Gegenstände auf Grund der §§ 72 (1) u. 73 (1) nach § 81 DevG eingezogen.

Die Umzugsgutliste wird Ihnen von der Zollfahndungsstelle Hamburg zurückgesandt werden.

Im Auftrag

h3



24/

Hr. F. Meyer:

I thank you. - You find right in  
wandelten.

3. 204 / F. Mey

No. 4966

J.A.